

Oktober 2005 – Nr. 4

- 1 Harter Standortwettbewerb – Baustein «Standortpromotion Technologieregion»
- 2 Zusammenwirken von Technik und Natur optimieren – Im Gespräch mit Roland Rebsamen und Urs Marquart
- 3 regio aktuell:  
– Signalisation SkateArena abgeschlossen  
– slowUp Werdenberg-Liechtenstein  
– Tourismusleitsätze
- 4 Veranstaltungen und Umfrage



Hildegard Fässler  
Nationalrätin, Grabs

«Unsere Region bietet ein reiches Angebot an Schulen aller Stufen. Tragen wir diesen Bildungseinrichtungen Sorge, aber nutzen wir sie auch. Denn Bildung und Ausbildung sind der Schlüssel zu einem erfolgreichen Erwerbsleben.» »

## Harter Standortwettbewerb

Das Rheintal hat sich zu einem wichtigen Hightech-Zentrum der Schweiz entwickelt. Aus den kleinen Firmen, die Pioniere in den 40er-Jahren gründeten, sind international ausgerichtete Konzerne geworden.

Mit dem Baustein «Standortpromotion Technologieregion» (kurz TechReg) hat sich das Werdenberg im Rahmen des Projektes Persönlichkeit Werdenberg zum Ziel gesetzt, sich im stark umkämpften Standortwettbewerb neu zu positionieren. Das heisst, die Region als attraktiver Bildungs- und Arbeitsort mit hoher Lebensqualität und einem vielseitigen Angebot an Arbeitsplätzen bekannt zu machen.

Folgende Partner waren beim Projektstart bereit, mit einem personellen und finanziellen Engagement diese ehrgeizigen Ziele anzugehen:

- Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB
- Hilti AG, Schaan/Buchs
- Kelag AG, Sennwald
- Pago AG, Grabs
- Sigma-Aldrich, Buchs
- Unaxis Balzers AG, Balzers/Trübbach
- VAT Vakuumventile AG, Haag
- Arbeitgeberverband Sargans-Werdenberg, AGV



Bild: Unaxis Balzers AG

### Meilensteine der TechReg

Die intensive Zusammenarbeit hat bereits Spuren hinterlassen. Mit der gemeinsamen Homepage [www.techreg.ch](http://www.techreg.ch) konnte eine Plattform für den Austausch untereinander sowie für die Information gegen Aussen realisiert werden.

Mittels Plakaten und Flyern wurden an verschiedenen (Fach-)Hochschulen die Studenten auf das vielfältige Arbeitsangebot in der Technologieregion hingewiesen. Ausserdem haben die TechReg-Partner auf Messen, an denen sie präsent waren, auf die Technologieregion aufmerksam gemacht.

Die gewinnbringende Vernetzung von Wirtschaft, Bildung und Politik kommt besonders gut im TechReg-Imagefilm zum Tragen. Diesen Kurzfilm konnten wir im laufenden Jahr zwei Mal vor Millionenpublikum in ganz Europa (in Deutsch und Englisch) ausstrahlen. Der «Return on Invest» ist kurzfristig natürlich nicht in barer Münze sichtbar. Die Wahrnehmung der Region als attraktiver Lebens-, Arbeits- und Bildungsstandort in einer intakten Umwelt wird in den kommenden Jahren sicherlich zunehmen und sich positiv auswirken.



# Zusammenwirken von Technik und Natur optimieren

Seite  
2



Im Gespräch mit Roland Rebsamen, Dozent NTB und Leiter der Standortpromotion «TechReg», und Urs Marquart, Unternehmer sowie Verwaltungsratspräsident der Wigab AG.

Welche Rahmenbedingungen sorgen betr. der technologischen Innovation innerhalb und ausserhalb Werdenbergs für einen guten Nährboden?

**Roland Rebsamen:** Innovation bedingt eine gute Ausbildung sowie Firmen, die eine Pionierrolle übernehmen. Wir in der Region Werdenberg haben diese Voraussetzungen und nutzen diese Situation im Rahmen des Technologietransfers, nämlich Austausch von Ideen und Informationen zwischen der Industrie und der interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB. Es müssen aber in naher Zukunft noch viel mehr Anstrengungen in Richtung von wahrer Wertschöpfung gemacht werden, damit wir im globalisierten Markt weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Der Baustein Technologieregion Werdenberg-Liechtenstein übernimmt diese Clusterfunktion und verbindet die verschiedensten Hightech-Institutionen.

**Urs Marquart:** Eine florierende Wirtschaft mit gesunden, attraktiven Unternehmungen und rentablen Arbeitsplätzen. Voraussetzungen dafür sind: 1. Niedrige Fiskalquoten; 2. Effiziente öffentliche Verwaltungen; 3. Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter; 4. Intakte Strukturen für die unternehmerischen Freiheiten.

Welche Bedeutung messen Sie der Verknüpfung von Arbeitsplätzen, Bildung und Technologie-Standortentwicklung bei?

**Marquart:** Da die Bildung der einzige einheimische Rohstoff ist, welcher in genügender Menge vorhanden ist, stellt dies m.E. den matchentscheidenden Faktor dar. Ohne Bildung keine Technologie und keine attraktiven Arbeitsplätze. Nachhaltig neue Arbeitsplätze können wir nur mit neuen Technologien schaffen. Eine überdurchschnittliche Bildung ist die notwendige Voraussetzung dafür.

**Rebsamen:** Ich bin davon überzeugt, dass die Menschen mit ihrem Können der entscheidende Faktor sind. Für mich ist Standortpromotion eine Führungsaufgabe der einzelnen CEOs mit dem Ziel eine Vertrauensbasis zu schaffen, so dass die Leute ihre Leistung einbringen können.



Die Sonderschau «Naturpark» an der Wiga verdeutlichte, dass der Lebensraum ganzheitlich betrachtet werden muss. «Naturpark» und Standortpromotion «Technologie-Region» – ein Miteinander?

**Rebsamen:** Das NTB war an der WIGA in der Sonderschau Naturpark, weil Technik sich oft von dem natürlichen Vorbild inspirieren lässt (Innovation) und wir diesen Sachverhalt mit einem anschaulichen Beispiel ins Zentrum rücken wollten. Technik und Natur ist für viele ein Gegensatz. Leider stimmt das in vielen Fällen und es muss gelingen, mit einem besseren Verständnis für die Technik und die Natur das Zusammenwirken zu optimieren.

**Marquart:** Der «Naturpark Werdenberg» ist in erster Linie unser Lebensraum. Darunter verstehe ich Arbeiten, Wohnen, Erholen und Heimat. Ich distanzieren mich ganz klar von einer einseitigen Betrachtungsweise wie Naturschutz, Reservat, Park etc. Die Herausforderung wird das Mit- und Nebeneinander der verschiedenen Interessengruppen sein, wie z. B.:

- genügend vorbereitende Bodenreserven für Wohnen und Arbeiten;
  - eine intakte Umgebung für Naherholung und Freizeit;
  - regionenübergreifende Infrastrukturen wie Erschliessungen;
  - eine attraktive Region mit hohen Lebensqualitäten usw.
- Ein Miteinander ist ein absolutes Muss, wenn wir unsere Arbeitsplätze behalten und der Region eine Perspektive in Bezug auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung bieten wollen. Wir müssen in Zukunft attraktiver werden für Private und Unternehmungen, sodass es sich einfach lohnt, im Werdenberg zu hause zu sein und zu arbeiten. Wir können uns glücklich schätzen, denn die Voraussetzungen sind da.

# regio aktuell

## Signalisation SkateArena abgeschlossen

Ab sofort können Inline-Skater/-innen ihrem Hobby im St. Galler Rheintal und Werdenberg auf signalisierten Skate-Routen nachgehen! Nachdem am 6. Juli 2005 die nationale Route «Rhein Skate» (Nr. 1, 57 km) entlang dem Rhein feierlich eröffnet wurde, sind nun auch die übrigen regionalen Highlights von SkateLand Schweiz komplett signalisiert:



- Werdenberg-Skate (Nr. 25, 33-km-Rundkurs zwischen Sevelen und Salez): Verläuft zur einen Hälfte auf dem Rhein-Skate, zur andern parallel dazu entlang dem Werdenberger Binnenkanal mit vielen schattigen Passagen unter Bäumen.
- Marathon-Skate (Nr. 41, 42-km-Rundkurs zwischen Rüthi und Widnau): Nur in einer Richtung ausgeschildert.
- Föhn-Skate (Nr. 62, 70 km, von Trübbach bis St. Margrethen): Die gemütliche Alternative zur Fahrt auf dem Rheindamm. Hier ist es windstill, wenn dort der Föhn bläst. Diese Route führt an verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbei und lässt sich ideal mit dem Rhein Skate zu einer einfachen Ein- oder Mehrtagestour kombinieren.

Sämtliche Skate- und Rad-Routen sind für Familien geeignet. Sie führen über kombinierte Rad-/Fusswege oder auf Nebensträsschen und folgen über weite Strecken direkt dem Wasser. Die Regionen Werdenberg und St. Galler Rheintal gehören mit über 1'000 Kilometer gut signalisierten und unterhaltenen Strecken im Bereich Skaten, Radfahren, Mountainbiken und Wan-



dern zu Europas führenden Regionen im so genannten Langsamverkehr (Human Powered Mobility HPM).

Der kostenlose Flyer mit Übersichtskarte, Routenbeschreibungen und Sehenswürdigkeiten ist erhältlich bei Tourist Info Werdenberg, Bahnhofplatz 2, 9471 Buchs, Tel. 081 740 05 40 oder [touristinfo@werdenberg.ch](mailto:touristinfo@werdenberg.ch).

## slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Die Region Werdenberg führt am Sonntag, 14. Mai 2006, gemeinsam mit dem Fürstentum Liechtenstein den ersten autofreien Erlebnistag für die ganze Familie, den slowUp Werdenberg-Liechtenstein durch. Auf dem attraktiven Rundkurs von knapp 40 km können Sie eine abwechslungsreiche Landschaft geniessen und der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun. Die praktisch flache Streckenführung ist für Jung und Alt, Singles, Familien, Untrainierte und Sportliche gleichermaßen geeignet.

Die slowUp-Erfolgsgeschichte ist jung und eindrücklich. Die Idee stammt aus Deutschland, wo es über 40 autofreie Erlebnistage gibt. In der Zwischenzeit werden in der ganzen Schweiz jährlich gegen zehn slowUps durchgeführt. Nationale Träger von slowUps sind die Stiftung Veloland Schweiz und Schweiz Tourismus. Allgemeine Informationen erhalten Sie unter [www.slowup.ch](http://www.slowup.ch).

## Tourismusleitsätze

Der Vorstand der Regionalplanung Werdenberg hat sich im Sommer einmal mehr intensiv mit dem Tourismus in der Region Werdenberg auseinandergesetzt. Er hält in den neuen Leitsätzen unter anderem fest, dass die Förderung des regionalen Tourismus der regionalen Entwicklungsstrategie (ein Teil davon ist das Projekt Persönlichkeit Werdenberg) unterstellt ist. Als Hauptsegmente werden folgende Bereiche definiert:

- Natur und Landschaft (Naturpark) sowie Agro-Tourismus
- Langsamverkehr (HPM) und Sport
- Kulturelles Schaffen

Zum Austausch mit den verschiedenen Anbietern und Funktionären führt das Tourist Info Werdenberg zwei Mal jährlich ein Leistungsträger-Treffen durch. Die vollständigen Leitsätze finden Sie unter: [www.werdenberg.ch/Freizeit/TouristInfo](http://www.werdenberg.ch/Freizeit/TouristInfo)

# Veranstaltungen

## Region

**4. und 11. Oktober:** Kulinarische Touren Werdenberg: Kochen wie zu Grossmutterns Zeiten im Schlangenhäus Werdenberg, 16–18 Uhr für Kinder ab 6 Jahren  
Info und Anmeldung unter Tel. 081 740 05 40

**8. Oktober:** Kulinarische Touren Werdenberg: In den Gängen des Bergwerk Gonzen  
Anmeldung Tel. 081 723 12 17 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)

**8. Oktober:** Heimatbühne Werdenberg: «De verchauft Grossvater», Lustspiel in 3 Akten, 20 Uhr Premiere in der Mehrzweckhalle bzb in Buchs

**Weitere Tournee-Daten im Oktober:**

**14. und 15. Okt.:** 20 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf Grabs

**23. Okt.:** 14 Uhr, MZH Widem Gams

**29. Okt.:** 20 Uhr sowie **30. Okt.:** 14 Uhr, MZH Unterdorf Grabs  
Vorverkauf: USA-Shop, Bahnhofstrasse 50, Buchs  
Tel. 081 756 23 10 (Mo–Fr 14–18 Uhr)

## Buchs

**8. Oktober:** Floh- und Antiquitätenmarkt, 8–16 Uhr auf dem Marktplatz Buchs

**15. Oktober:** Moritz Peter Quartett, 20 Uhr im fabriggli  
Sensibler Jazz von Bossa Nova bis Jazzwalzer

**15. Oktober:** Alvier-Rock-Night, ab 18 Uhr in der Mehrzweckhalle bzb, mit Why Normal, Confuso, Lovechild, Shakra und Elis, Infos unter [www.power-rock.ch](http://www.power-rock.ch)

**21./22. Oktober:** So ein Zirkus! 17 Uhr bzw. 16 Uhr Abschlussvorstellung der koj-Animationswoche «Zirkus» im fabriggli; Kollekte

**25. Oktober:** Vortrag Holzenergie Werdenberg: «Sinnvoll heizen und bauen mit Holz», 19.30 Uhr Hörsaal bzb Buchs  
Info/Anmeldung: Tel. 081 750 33 92, [h.lutzi@fkl.ch](mailto:h.lutzi@fkl.ch)

**28. Oktober:** Neue deutsche Poesie – gereimt und ungereimt, mit Tasten oder Saiten, 20 Uhr im fabriggli

**29. Oktober:** CH-Hardcore-Night ab 20 Uhr im fabriggli

## Gams

**16. Oktober:** Argentinischer Tango – in Wort und Schritt! Konzert mit Tangolyrik, 11 Uhr, Alte Mühle Gams

**31. Oktober:** Herbstmarkt, 8.30–18 Uhr, Löwenplatz und entlang der Gasenzentrasse

## Grabs

**1. Oktober:** Werdenberger Buuramart, von 8.30–12 Uhr auf dem Marktplatz

**29. Oktober:** Uwe Schulzes Flohmarkt, 8–16 Uhr, Marktplatz

## Sennwald

**2. Oktober:** Kulinarische Touren Werdenberg: Winzerfest beim Trübliweg Frümisen-Sax, 11 Uhr Besammlung bei den Trübliweg-Eingangstafeln in Sax oder Frümisen

**17. Oktober:** Kulinarische Touren Werdenberg: Fondueplausch bei Vollmond, Wasenbeizli, Sax  
Info und Anmeldung Tel. 081 757 21 71

## Wartau

**2. Oktober:** 8. Gauschla Berglauf Weite des SBC Gauschla  
Infos unter [www.mgw.net/sbcg](http://www.mgw.net/sbcg)

**9. Oktober:** Kulinarische Touren Werdenberg: Auf den Spuren der freien Walser, 13 Uhr; Geführte Wanderung zum «Alt Huis» auf Palfries, Info und Anmeldung: 081 783 12 24 Köbi Frey

**15./22./29. Oktober:** Theateraufführung der Theatergesellschaft Weite, 20 Uhr, Rest. Hirschen Weite

**16. Oktober:** Herbstwanderung des Verkehrsvereins Wartau  
13.45 Uhr Treffpunkt Post in Oberschan

Wanderleiter: A. Gabathuler, Tel. 081 783 24 33

**31. Oktober:** Halloweenparty des DTV Weite, ab 18 Uhr, Stollen 7 in Trübbach

## Internet-Umfrage:

Welche prioritären Zielsetzungen sind für die optimale Entwicklung der «Technologieregion» entscheidend?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

[www.werdenberg.ch](http://www.werdenberg.ch)

### Auswertung der September-Umfrage:

Wo kann ein Naturpark Vorteile für die Region bringen?

